



Illustrationen aus dem Ausstellungsprospekt „Wunder des Lebens“

H E R B E R T  
B A Y E R

wagt. Er scheut sich in konsequenter Durchführung dieser Absichten auch nicht, die allerheterogensten Formelemente und Techniken in einem scheinbar wahllosen Durcheinander einzusetzen, was den Beschauer stets im ersten Augenblick ein wenig irritiert. Nach Ueberwindung dieses Ueberraschungsmomentes wird er dann allerdings sehr schnell gewahr werden, wie hier doch ein ganz bewußtes Gestaltungsprinzip diese

zusammenhanglosen Elemente zu einer Einheit bindet und die zumeist brachliegenden assoziativen Kräfte seines Unterbewußtseins fruchtbar zur Auslösung bringt. Und darin eben beruht gerade der besondere werbliche Wert der gebrauchsgraphischen Arbeiten Bayers: sie zwingen auch den teilnahmslosen und widerstrebenden Betrachter zur Aufmerksamkeit und tätigen geistigen Mitarbeit.

Dr. Eberhard Hölscher.